

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 6 Pf., alle übrigen mit 1 1/2 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[12933.] Oldenburg, den 15. März 1873.

P. P.

Hiermit erlauben wir uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir am 25. März cr. in Barel eine Filial-Buchhandlung unter der Firma

Bültmann & Gerriets in Barel

errichten und zu dem Zwecke unsern treuen und kenntnißreichen Mitarbeiter, Herrn Carl Bloch aus Quedlinburg, der bereits in den renommiertesten Handlungen mit bestem Erfolg thätig war, Procura erteilten und ihm die Geschäftsführung für den dortigen Platz übertragen.

Da unsere Filiale sich direct assortiren wird, wollen Sie gefälligst derselben ein Conto in Ihren Büchern anlegen und dieselbe ebenfalls auf Ihre Leipziger Liste setzen lassen.

Die löbl. Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig hatte die Güte, auch für unsere Filiale die Commission zu übernehmen.

Novitäten wird das neue Geschäft vorläufig selbst wählen, doch wollen Sie gefälligst Kataloge, Prospective etc. demselben rechtzeitig zukommen lassen.

Indem wir unser neues Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlen, zeichnen

Achtungsvoll

Bültmann & Gerriets.

Herr Carl Bloch wird für unsere Buchhandlung in Barel zeichnen:

p. p. **Bültmann & Gerriets**
C. Bloch.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Anstatt Circular!

[12934.]

P. P.

Häufige Namens-Veränderungen, welche meine jetzige Firma

Hafferburg & Mann

erleidet, bestimmen mich, dieselbe von jetzt ab in die einfachere Firma:

Mann'sche Buch- u. Kunsthandlung umzuwandeln, und bitte ich, hiervon in Ihren Büchern gef. Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Cöln, im März 1873.

Alexander Mann

(Besitzer der bisherigen Firma:

Hafferburg & Mann).

NB. In Schulz' Adressbuch ist die geänderte Firma bereits angegeben!

[12935.] Hierdurch mache die ergebene Anzeige, dass ich neben meiner Hof-Buch- und Steindruckerei auch eine

Verlagsbuchhandlung

begründet habe, und dass Herr Robert Friese in Leipzig die Commission für dieselbe übernommen hat.

Die Bestellungen auf das II. Quartal der „Israelitischen Wochenschrift“ sind deshalb *schleunigst* an den Genannten zu richten.

Carl Friese in Magdeburg.

Commissionswechsel.

[12936.] Freundschaftliche Beziehungen zu Herrn F. Luchardt, Besitzer von A. Wienbrack, veranlassen mich, vom 1. April diesem meine Commissionen zu übertragen. Herrn G. Brauns, meinem bisherigen Commissionär, danke ich zugleich bestens für die exacte, prompte und stets liebenswürdige Erledigung meiner Geschäfte. Wien, 16. März 1873.

A. Thiel,Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.
(F. Andriessen.)**Verkaufsanträge.**

[12937.] Ein gangbares, gut accreditirtes, wenn auch nicht umfangreiches Verlagsgeschäft in einer Stadt der Provinz Sachsen ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Offerten werden unter der Chiffre A. Bg. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[12938.] In einer Bezirks-Hauptstadt des Reichslandes mit zahlreichen Behörden, höheren Schulen, starker Garnison und reicher Umgebung ist eine Buchhandlung zu verkaufen. Kaufpreis für dieselbe mit guter, neuer Leihbibliothek u. einigen gangbaren Verlagsartikeln 4000 Thlr. Selbstkäufern nähere Mittheilung durch die Exped. d. Bl. unter R. S. # 21.

[12939.] Ein bedeutendes Sortimentgeschäft in einer preussischen Provinzialhauptstadt ist zu verkaufen. Einem oder zwei bemittelten Herren kann dasselbe als eine sehr günstige Gelegenheit zur Etablierung empfohlen werden. Näheres durch

Franz Wagner in Leipzig.

[12940.] Ein Verlag, bestehend aus 20 Artikeln, welche bereits in 2 bis 14 Auflagen erschienen sind, ist zu verkaufen. Anzahlung 10,000 Thlr.

Näheres durch die
Arnoldische Buchhdlg. in Leipzig.

[12941.] Eine ziemlich gut erhaltene Leihbibliothek (Rück- und Eckleder geb.), aus 6000 Bdn. circa bestehend, ist für 500 Thlr. mit 400 neu gedruckten Katalogen zu verkaufen. Katalog steht gegen Einsendung von 2 1/2 Sgr. in Marken resp. gegen Nachnahme zu Diensten. Rathenow.

A. Haase.**Kaufgesuche.**

[12942.] Ein kleiner und rentabler Verlag wird unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub V. W. # 2. befördert Herr Fr. L. Herbig in Leipzig.

Theilhabergesuche.

[12943.] Zur Gründung eines Sortimentgeschäftes im Ausland wird ein Associé mit 2000—3000 Thlrn. gesucht. — Offerten werden sub R. R. 30. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[12944.] Infolge andauernder Kränklichkeit und nothwendiger längerer Abwesenheit des Besitzers wird für ein größeres norddeutsches Sortimentgeschäft ein Theilhaber gesucht, welcher die nöthigen Mittel und Fähigkeiten für diese verantwortliche Stellung besitzt. Die betreffende Stadt ist eine der angesehensten und angenehmsten Deutschlands. Gefällige Offerten werden unter Chiffre C. G. # 2. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[12945.] Eine polnische Sort-Buchhandlung, verbunden mit einem kleinen deutschen und französischen Sortiment, auch einem Musikalienlager, welche sich unter den polnischen Verlegern eines allgemeinen Credits erfreut, sucht zum Aufschwung des Geschäfts einen Theilhaber, welcher über circa 5000 Thlr. baar zu verfügen hat. Derselbe könnte auch später das Geschäft für seine eigene Rechnung übernehmen.

Ernst gemeinte Offerten werden sub G. H. P. P. # 54. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[12946.] Soeben erschien:

**Mushacke's
Deutscher Schulkalender
für 1873.**

XXII. Jahrgang. II. Theil. 1. Hälfte.
Die höheren Unterrichtsanstalten
in Preußen und Elsaß-Lothringen.

Durch die in Umwandlung befindlichen Staatsverhältnisse wurde die Beschaffung des statistischen Materials erschwert; damit jedoch die bereits fertig gestellten Bogen nicht länger der Benutzung vorenthalten werden, habe ich mich entschlossen, den II. Theil diesmal in 2 Hälften erscheinen zu lassen.

Vorliegende erste Hälfte wurde heute an sämtliche Firmen, denen Theil I. mit Berechnung zugeht, als Rest expedirt; in gleicher Weise fanden die Bestellungen auf die Statistik allein (1 # ord. mit 25 %) Erledigung.

Inserate für die 2. Hälfte (pro Petitzeile 4 S.) nehme noch entgegen.

Berlin, 27. März 1873.

W. Schulze.

(Wohlgemuth's Buchhandlung.)

[12947.] Bis jetzt erschienen von:

Neues Repertorium der Pharmacie
herausgegeben
von**Dr. V. A. von Buchner.**

Jahrgang 1873. Heft 1—3.,

die ich thätigen Handlungen zu weiterer Verwendung, auf Verlangen, in einzelnen Exemplaren à cond. zur Verfügung stelle.

Gleichzeitig erlaube ich mir alle diejenigen Firmen, welche obige Fortsetzung noch nicht verlangten, auf das Erscheinen derselben aufmerksam zu machen.

München, 24. März 1873.

Christian Kaiser.

164*